

Stellungnahme zum neuen Gesetzentwurf zur Nierenspende

Das Ziel dieses Gesetzesentwurfs ist es, trotz Inkompatibilität von Spender- und Empfängerpaaren eine sehr gut kompatible Niere zu transplantieren und somit die bestmögliche medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Es sollte auch kompatiblen Spender-Empfängerpaaren die Teilnahme am Tauschsystem ermöglicht werden. Außerdem sollte die nicht-gerichtete Spende bevorzugt für die Initiierung von Tauschketten genutzt werden können. Für eine ausführliche Begründung verweise ich auf die Stellungnahme von Prof. Axel Ockenfels und seinen Kollegen.

In den letzten 8 Jahren hatten wir auf unserer Liste (Crossover-nierenspende.de) zu 80% hochimmunisierte Patienten. Vielen Patienten könnte auch mit einer grenzüberschreitenden Crossover-Spende geholfen werden.

Medizinisch notwendig und äußerst wichtig wäre es, direkte Paare, die nur bedingt oder nur mit starken Medikamenten bzw. Vorbehandlungen kompatibel gemacht werden können, in den Nierentausch einzubeziehen. Dazu gehören die ABO-Inkompatibilität und die Desensibilisierung der HLA-Antikörper. Durch die Desensibilisierung werden die HLA-Antikörper durch einen Plasmaaustausch aus dem Blut des Empfängers entfernt. Dieses Verfahren hat starke Nebenwirkungen und muss mit sehr starken Immunsuppressiva in Schach gehalten werden. Die körpereigenen Antikörper streben danach, sich schnell wieder zu bilden, was zu einer risikoreichen Vorbehandlung, der Einnahme starker Immunsuppressiva und letztendlich zu frühen Abstoßungen des Organs führt. Der Patient trägt ein stark erhöhtes Risiko, durch eine hohe Immunsuppression Folgeerkrankungen wie z.B. Krebs zu entwickeln.

Diese Patienten sollten in jedem Fall am Crossover-Programm teilnehmen können, um die Chance auf ein sehr gut kompatibles Organ zu erhalten. Diese kompatiblen Nieren haben eine sehr gute Haltbarkeit, deutlich weniger Nebenwirkungen durch geringere Immunsuppression und ermöglichen dadurch eine hervorragende Lebensqualität für den Empfänger.

Mit freundlichen Grüßen,
Susanne Reitmaier
Gründerin der [Crossover-Nierenspende.de](http://Crossover-nierenspende.de)